

sters/ Begräbniß-Capelle / dessen Progenitores über dem Eingange zu sehen sind; Und an dem nechsten Pfeiler hängt Hn. **Johann Süchtings**/ Rathsverwandten/ Marmornes Epitaphium, mit seinem und seiner Ehefrauen Bildniß von Alabaster.

Dann folget **Hinrich Bremers** Begräbniß-Capelle/ nebst welcher Hn. **Gotthard von Brömsen**/ Raths-Verwandten / Epitaphium hängt.

Daneben ist **Adolff Rodden** Begräbniß-Capelle / und hart dabey hängt **Wolters Holstens** Epitaphium.

Hierauf folgt gegen Westen / **Hartold Wilms** und seiner Ehefrauen **Hillen** Gedächtniß-Tafel / an der **Greveraden-Capelle**/ welche an. 1493. geweyhet worden/ und ehmahls die **Capelle des H. Creuzes** / wie auch **S. Marien-Capelle** geheissen hat. In derselben stehet noch ein Altar mit Messings-Pfeilern und Zierrath umgeben/ und wann man heraus gehet/ hängt zur Rechten Hn. **Lambert Wikinghoffs**/ Raths-Verwandten/ Epitaphium, samt einer gläsernen Laterne/ worinn vor Zeiten/ über dessen Grabe/ laut seiner Verordnung/ stets ein Licht gebrannt.

Daneben steht der **Bergefahrer-Stuhl**, über welchem ehmahls (an der noch daselbst befindlichen Stange) eine **Fahne** zu hangen pflag / die an. 1526. von dem Schiffe des See-Käubers / **Martin Pechlins**/ erbeutet worden. Darneben siehet man zweer Bürgermeister/ nemlich Hn. **D. Christophori Gerdes** / und Hn. **D. Hermanni Warmböcken** / Epitaphia.

Unter der **grossen Orgel** (welche an. 1518. verfertigt/ und nicht allein an. 1598. sondern auch an. 1637. und zuletzt an. 1706. renovirt und schön verguldet wor-